

Pflügen einmal anders

Blitz 3.9.2005

Altranft. Pflügen mal anders- das konnten die Besucher des 1. Landwirtschafts- und Touristentages in der Gemeinde Altranft bei Bad Freienwalde erleben. Das kleine Dorf hatte sich in eine Festmeile verwandelt- Tausende Besucher erlebten interessante Schauvorführungen und zahlreiche Märkte. Höhepunkt war aber ohne Zweifel die 1. Offene Brandenburgische Meisterschaft im Gespannpflügen. Den Auftakt bildeten die Wettkämpfe der Pferdegespanne- und hier galt es, eine möglichst gerade und optimal tiefe Furche von etwa 16 Zentimetern in den Ackerboden zu pflügen. Am Sonntag wurde es dann noch spektakulärer. Hier waren Ochsen- und

Maultiergespanne der Publikumsmagnet. Eine staubige und dennoch spannende Angelegenheit, wie das begeisterte Publikum bestätigte. Und



dass echte Pferdestärken den Kampf gegen bullige PS nicht scheuen müssen, zeigte der Wettkampf „100 PS gegen 100 PS“... Und auch wenn die Maschine am Ende die Nase vorn hatte, waren die Tiere die eigentlichen Stars. Eines zeigte dieses Wochenende in Altranft auf jeden Fall: Landwirtschaft in traditioneller und aktueller Form hat in unserer Region an Attraktivität nicht verloren. **Bewertung 1. Offene Brandenburgische Meisterschaft im Gespannpflügen mit**

polnischer Beteiligung

27./28. August 2005, Bad Freienwalde, OT Altranft

Zweispänner Warm- und Kaltblüter - 1. Gustav Siegel, Brandenburg (Havel)

Warmblüter, 47 von 50 Punkten

Wanderpokal, Qualifizierung für die Deutschen Meisterschaften 2005 - 2. Günter Maasch, Parstein

Kaltblüter

44 von 50 Punkten

Wanderpokal, Qualifizierung für die Deutschen Meisterschaften 2005 - 3. Manfred Lüben, Bad Freienwalde, OT Altranft

Warmblüter

38 von 50 Punkten

Urkunde

Einspänner Kaltblüter - 1. Günter Maasch, Parstein, 41 von 50 Punkten

Wanderpokal

Maultiere - 1. Achim Rensch, Lychen, 42 von 50 Punkten

Wanderpokal

Kleinpferde, Zweispänner - 1. Hartmut Korn, Wriezen, OT Neugaul, 31 von 50 Punkten

Wanderpokal

Rindergespanne - 1. Piotr Kaczmarek/Sebastian Pajewicz, Nationalmuseum Szerenawa, Polen

Ochsen

44 von 50 Punkten

Wanderpokal